



PRESSEMITTEILUNG

[KORTIZES 15/2018]

Giftige Gene? Grüne Gentechnik und die Wissenschaft **„Science Buster“ plädiert für vernunftorientierte Debatte**

Das Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs *Kortizes* präsentiert einen außergewöhnlichen Vortrag für die interessierte Öffentlichkeit im Planetarium.

NÜRNBERG, 12. JUNI 2018: Am Dienstag, 26. Juni, steht ein umstrittenes Thema auf dem Programm der Vortragsreihe „Vom Reiz des Übersinnlichen“ im Nürnberger Planetarium. Der frisch promovierte Nachwuchswissenschaftler **Martin Moder aus Wien, jüngstes Mitglied der „Science Busters“, plädiert in seinem Vortrag für einen vernunftorientierten Zugang zum Thema „Grüne Gentechnik“. Jede/r kann teilnehmen. Anmeldung über das Bildungszentrum Nürnberg: **Kurs-Nr. 00932.****

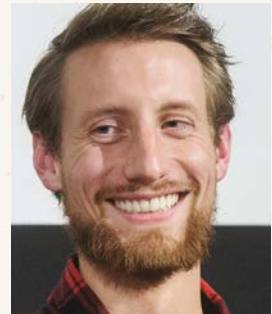
Seit zwei Jahrzehnten verändern wir gezielt das Erbgut von Nutzpflanzen, um sie für unsere Bedürfnisse zu optimieren. Dreizehn Prozent der globalen Anbaufläche sind mittlerweile mit gentechnisch modifizierten Nutzpflanzen besetzt. Auch Deutschland importiert jährlich Millionen Tonnen gentechnisch verändertes Futtermittel für die Tierzucht. Ist das ein wünschenswerter Trend oder bedenklich? Rechtfertigt der Nutzen etwaige Risiken? Wie steht es um Resistenzbildung, Pestizideinsatz, Ertrag und Einkommensveränderungen der Bauern? Ein relevantes Thema, zu dem viele Mythen in Umlauf sind. Der Vortrag diskutiert Streitpunkte der Grünen Gentechnik auf Grundlage der aktuellen wissenschaftlichen Datenlage.

Martin Moder ist Molekularbiologe am Zentrum für molekulare Medizin an der Universität Wien und Autor des Buches „Treffen sich zwei Moleküle im Labor“. Er betreibt den Science Blog „GENau“, hat 2014 den Science-Slam-Europameister-Titel geholt und ist das jüngste Mitglied der erfolgreichen österreichischen Wissenschaftskabarett-Gruppe „**Science Busters**“. Sein Interesse an der Grünen Gentechnik entspringt der großen Diskrepanz zwischen öffentlicher Wahrnehmung und der wissenschaftlichen Literatur in Bezug auf gentechnisch veränderte Lebensmittel. Als Mitglied der *Gesellschaft für Kritisches Denken*, dem österreichischen Pendant zur deutschen *Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften GWUP*, versucht er einen faktenorientierten Zugang zum Thema Gentechnik zu ermöglichen. [Anmeldung/BZ Kurs-Nr. 00932], Restkarten vor Ort: 7,50 €/ 5 € erm., Hintergrundinformationen & Anmelde-link: <http://kortizes.de/vortragsreihen/>

Weitere Vorträge der Reihe „Vom Reiz des Übersinnlichen“ siehe Randspalte!

Veranstalter: Institut für populärwissenschaftlichen Diskurs <http://kortizes.de>
Kontakt: Dr. Rainer Rosenzweig, info@kortizes.de.

Klick aufs Foto → Download!
Bitte Bildquelle beachten.



Dr. Martin Moder spricht am Di., 26.6. um 19.30 Uhr im Planetarium über: „Giftige Gene? Ein vernunftorientierter Zugang zum Thema Grüne Gentechnik“ in der Reihe „Vom Reiz des Übersinnlichen“.

Foto: Moder privat.

Weitere Referenten/Themen der Reihe:

- 04.7.: *Dr. Holm Hümmler: Burkhard Heim [Sondervortrag]*
- 10.7.: *Lydia Benecke: PsychopathINNEN*
- 24.7.: *Dr. Holm Hümmler: Relativer Quantenquark*



Jede/r kann teilnehmen:

In der Vortragsreihe „Vom Reiz des Übersinnlichen“ stellen Expertinnen und Experten einem breiten interessierten Publikum ihre aktuellen Erkenntnisse vor und laden ein zur Diskussion.